



Liebe Missionsfreunde!

Bis Anfang Juli sind die Zahlen der Corona-Infizierten in der Ukraine stark gefallen. Danach stiegen sie wieder langsam an.

Viele Familien interessieren sich kaum noch für die Corona-Krise. Sie versuchen nur noch zu überleben. Sie können die Lebensunterhaltskosten kaum bezahlen.

Besonders in den „Vergessenen Dörfern“ suchen Menschen verzweifelt nach Gelegenheitsjobs. Da wachsen natürlich die Ängste vor dem kommenden Winter.

Die Regierung versucht Sozialgelder zu kürzen, wo immer es möglich ist, um die Staatskasse ein wenig zu entlasten.

Um finanzielle Verluste auszugleichen hat man im Dienstleistungsbereich die Preise um etwa 30% angehoben.

## Besuch aus der Ukraine

Am 5. August war es endlich so weit. Nach 1 1/2 Jahren Wartezeit durch die Corona-Krise konnten uns endlich wieder vier Mitarbeiterinnen aus der Ukraine in unserem Missionsbüro in Hüttenberg besuchen.

Lena Uchnal leitet unsere Arbeit in der Ukraine.

Aliona Raschkowa ist Hausmutter in „Villa Regenbogen“.

Wika Gusenok leitet unser „Kleiderkammerchen“ und hat gerade die Leitung im „Zufluchtsort“ in Pawlowka übernommen.

Anja Romaniuk leitet „Villa Son-

nenschein“.

Wir schenken unseren Mitarbeiterinnen eine schöne Zeit in Deutschland, damit sie nach herausfordernden Monaten zur Ruhe kommen können. Wir nutzen diese Tage aber auch, um die nächsten Schritte in unserer Missionsarbeit zu durchdenken.

Vor uns liegt ein schwieriger Winter, denn jeder spürt, dass auf die Corona-Krise nun eine Wirtschaftskrise folgt, in der große Herausforderungen auf uns zukommen werden, auf die wir reagieren müssen.

Am 17. August machen sich unsere Mitarbeiterinnen wieder auf die Heimreise.

*Gebetsanliegen: Beten Sie für diese ganz besondere Zeit von Lena, Aliona, Wika und Anja.*

## Stas Welitschei

Mitte Juli hat sich der 6jährige Stas, der in unserem „Zufluchtsort“ in Boschedarjewka betreut wird, einen Topf mit kochendem Wasser über seinen ganzen Körper geschüttet. Sein Körper ist vom Hals bis zu seinen Füßen verbrannt.

Stas liegt in einem Spezialbett und muss regelmäßig gewendet werden. Unter Narkose wird ihm immer mal wieder abgestorbene Haut entfernt. Seine Mutter ist die ganze Zeit bei ihm und muss auch vor Ort bleiben.

Unsere Mitarbeiterin Lena Latoschenko kümmert sich darum, dass die 5 Geschwisterkinder versorgt werden.

Wir helfen auch, die medizinischen Kosten zu tragen.

*Gebetsanliegen: Beten Sie für Stas Welitschei und seine Familie.*

## Fliegen lernen

Vom 23. bis zum 25. Juli hat Lena Uchnal 15 Mädchen in unser Freizeitzentrum in Pawlowka eingeladen. Das Thema lautete: „Fliegen lernen!“

Im kommenden Jahr werden einige Mädchen ihre Schulzeit beenden. Da sie kaum Unterstützungen von ihren Eltern erhalten, sind sie verunsichert, ahnungslos und haben Angst vor einer ungewissen Zukunft.

Wie finde ich den richtigen Ausbildungsplatz? Was sind meine Gaben, meine Talente? Welcher Beruf wird auf dem ukrainischen Arbeitsmarkt gesucht? Welche weiterführenden Schulen gibt es? Welchen Notenschnitt benötigt man um zu studieren?

Diese und viele andere Fragen wurden an diesem Wochenende durchdacht.

Für drei Jungen, die uns in diesem Jahr verlassen, haben wir bereits Ausbildungsstellen gefunden.

Auch Itella Kulowa aus Pawlowka hat ihren Schulabschluss gemacht. Sie wird in unserer Nachbarstadt Kremenschuk den Beruf einer Frisörin erlernen.

Lena Uchnal wird sie auf ihrem Weg begleiten, und wir werden sie finanziell unterstützen.

Gebetsanliegen: *Beten Sie für Itella Kulowa und für all die Jugendlichen, für die am 1. September ihr letztes Schuljahr anbricht, die mit bangem Herzen in die Zukunft blicken.*

### **Abschied vom Spatzennest**

„Das bin ich? Da war ich ja noch ganz klein. Aber ich habe ein wunderschönes Kleid an!“ Stolz blättern unsere „Spatzen“ durch Fotoalben, denn heute ist ein ganz besonderer Tag, auf den sie schon lange gewartet haben. Drei von ihnen werden festlich verabschiedet.

Am 1. September werden sie eingeschult, ein Tag, dem sie schon lange entgegenfiebern. Wika Gusenok hat sie die ganze Zeit begleitet. Sie wird auch am ersten Schultag an ihrer Seite sein.

Da Wika unsere Arbeit im „Zufluchtsort“ in Pawlowka übernimmt, hat sie diesen Arbeitsbereich bereits an Lisa Uchnal übergeben.

Natürlich werden uns die stolzen Erstklässler weiter besuchen. In den kommenden Wochen werden wir sie in unsere Kindergruppen integrieren.

Gebetsanliegen: *Beten Sie für die nächsten Schritte im Leben unserer Spatzen, dass sie einen guten Einstieg in ihr Schulleben finden und dass wir sie in eine Gruppe in „Villa Sonnenschein“ integrieren können.*

### **Christina**

„Christina, schau mal, wir haben Besuch!“

Christina zittert vor Freude am ganzen Körper. Sie hat eine Zerebralparese.

Christina kann ohne Hilfe nicht laufen. Sie sitzt meistens den ganzen Tag auf dem Boden.

Die Mädchen aus unserem „Zufluchtsort“ gehen Christina regelmäßig besuchen.

Diana, Kira und Anja haben einen Kuchen für die Familie gebacken. Christina kann ihr Glück kaum fassen.

Sie singen zusammen, spielen lustige Spiele. Mit Freudentränen in ihren Augen steht ihre Mutter an der Seite, beobachtet das bunte Treiben.

Gebetsanliegen: *Christina ist eines von vielen behinderten Kindern, die wir betreuen. Beten Sie für diesen herausfordernden Arbeitsbereich.*

### **Starthilfe**

Familie Panomar ist eine Familie, die wir durch unsere „Starthilfe“ unterstützen.

Sieben Personen gehören zu ihrem Haushalt. Sie haben einige Tiere, aber leider kein Wasser in ihrem Haus.

Mehrmals am Tag mussten sie viele Eimer Wasser von einem Brunnen, der 100 Meter von ihnen entfernt liegt, zu ihren Tieren tragen.

Katja und Andrej hatten die Genehmigung erhalten, ein Rohr zu diesem Brunnen zu legen, doch es fehlte ihnen das Geld für diese Arbeiten.

Vor Kurzem war es so weit. Im Rahmen unserer „Starthilfe“ haben wir dieses Projekt finanziert und ihnen eine Pumpe geschenkt. Nun haben sie endlich Wasser für ihre Tiere zu Hause.

Gebetsanliegen: *Beten Sie für die Familien, die wir durch unsere „Starthilfe“ unterstützen.*

### **Hilfsgütertransport**

Voraussichtlich am 30. August werden sich unsere beiden LKW-Fahrer Dima Grabenko und Peter Degtjar zum dritten Mal in diesem Jahr auf den Weg nach Deutschland machen.

Die Hilfsgüter von diesem Transport werden in unsere Lagerhalle in Odarjewka gebracht.

Gebetsanliegen: *Beten Sie für unseren nächsten Hilfsgütertransport.*

### **Betriebsurlaub**

Vom 2. bis 15. August haben unsere Mitarbeiter Betriebsurlaub, bevor am 1. September ein neues Schuljahr und für uns ein neues Arbeitsjahr anfängt.

Gebetsanliegen: *Beten Sie dafür, dass unsere Mitarbeiter in der Ukraine während ihres Betriebsurlaubes neue Kräfte für ein neues Arbeitsjahr sammeln können.*

## **Impressum**

„Gebet für die Ukraine“ enthält Informationen und Gebetsanliegen aus der Arbeit des christlichen Hilfswerks „Brücke der Hoffnung e.V.“ Jeder, der Interesse an diesen Informationen hat, kann sie per Post oder als Email kostenlos erhalten. Der Gebetsbrief erscheint monatlich.

### **Brücke der Hoffnung e.V.**

Am Brückelchen 42  
35625 Hüttenberg

Tel: 06441 73304  
Fax: 06441 74660

Email: [info@bdh.org](mailto:info@bdh.org)  
Internet: [www.bdh.org](http://www.bdh.org)

#### Bankverbindung:

Volksbank Mittelhessen eG  
IBAN DE45 5139 0000 0078 8266 06  
BIC: VBMHDE5F